



# Shiraz 'The Dead Arm' McLaren Vale 2015 d'Arenberg

96 Parker-Punkte! 96 Halliday-Punkte!! Ein 'Dead Arm'-Shiraz aus Top-Jahr in Höchstform! Einer der besten Aussie-Shiraz, den wir je im Glas hatten. Weltklasse zum fairen Etat.

Weintyp	Rotwein
Weingut	d'Arenberg
Region	South Australia
Rebsorte(n)	Shiraz
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	16-18 °C
Alkoholgehalt	14,5 %
Reifepotenzial	bis 2030
Ausbau	Barrique
Nettofüllmenge (in Liter)	0,75



**Wine in Black**

ONLINE. PREMIUM. WINE

## Awards

### 96/100 Punkte Robert Parker's Wine Advocate

"Black cherries and black olives mark the nose of the 2015 The Dead Arm Shiraz, d'Arenberg's flagship bottling. It's a blend of older and younger vines from different sites, depending on what the fruit has to offer. Full-bodied, concentrated and firmly structured, it's nevertheless velvety on the long finish, picking up hints of licorice and tarragon. It should be approachable sooner than The Coppermine Road Cabernet, but it still deserves a couple of years in the cellar." - Joe Czerwinski

### 96/100 Punkte James Halliday's Australian Wine Companion

"This is a particularly good Dead Arm, its alcohol miraculously the same as the '14, but however that may be, it has an elegance to its mouthfeel and lingering finish." - James Halliday

## Internationale Pressestimmen

### Robert Parker's Wine Advocate über d'Arenberg

"One suspects that Chester Osborne, of flamboyant shirt fame, has grown his family's wine empire beyond all imaginings. The family purchased 160 acres in McLaren Vale in 1912 and built their winery in 1927; first crush was in 1928. Vineyard holdings now cover 500 acres. For years, much of the wine was sold in bulk to Penfolds. No doubt that helped shape the house style, as Osborne says, "I'm not shy of tannins." The bulk of the vast range revolves around McLaren Vale stalwarts like Shiraz, Grenache and Cabernet Sauvignon, but Osborne has expanded the range with offers as diverse as white Rhône-style blends, botrytis Riesling and (his latest) Mencía, which Osborne claims ripens later than

Shiraz, hence avoiding the worst of the summer temperatures. His visionary Cube—a multisensorial exhibit/fine dining restaurant/tasting room- made waves when it was first proposed and has attracted a huge number of visitors since it was completed. Time constraints being what they are on trips like this, I didn't have a chance to try out the restaurant, where the average meal is something like ten courses and four hours. Maybe next time." - Joe Czerwinski

### **James Halliday Wine Companion über d'Arenberg**

"Since 1912 the Osborn family have grown grapes and made wine in the picturesque surrounds of McLaren Vale. Today fourth generation family member Chester Osborn is at the winemaking helm, making distinctive wines using traditional methods in the winery and the vineyard. From entry level to iconic, d'Arenberg wines are hand crafted with all grapes basket pressed and red wines fermented in small batch open fermenters and foot trod. The red striped range is considerable with 72 wines making use of over 32 wine varieties including white, red, fortified, sparkling red and dessert wines. Over a thousand show medals and praise from wine scribes the world over attest to their merits." - James Halliday

## **Wine in Black-Bewertung: 97 P**

Mit einem Paukenschlag hat sich diese Weinlegende hoch in den Olymp der australischen Spitzenweine zurückgemeldet, denn 96 Parker-Punkte sind auch für einen Aussie-Shiraz dieses Kalibers eine Macht. Damit verortet der legendäre Wine Advocate den 'Dead Arm' unter den besten Down Under-Shiraz des Jahrgangs 2015, auf Augenhöhe mit berühmten Namen wie Penfolds Magill Estate oder Two Hands Shiraz Ares, die dieselbe Punktzahl erreichten. Bedenkt man dazu das exzellente Preis-Qualitäts-Niveau, die lange Lagerfähigkeit bis zu 15 Jahren und weitere 96 Punkte von James Halliday, möchte man fast von einem Best Buy sprechen.

Und Chester Osborn - der charismatische Winemaker von d'Arenberg - hat bei der 2015er-Edition ein wahres Meisterstück vollbracht. Tiefes Purpurrot mit schwarzvioletten Reflexen eröffnet das Spiel. Das Bouquet fächert einen weiten Duftstrauß mit Anklängen an schwarze Kirschen, Pflaumen, Maulbeeren und Cassis auf. Auch die kräftige, typische Shiraz-Würze ist zu spüren, mit rauchigen, erdigen Noten, alles tief durchwirkt mit einer unerwartet pfeffrigen Komponente. Am Gaumen wuchtig und doch harmonisch, die Tannine sind extrem gut eingebunden und zügeln so das wilde, maskuline Naturell dieses Weines. Der Nachhall ist dicht, kompakt, warm und einmal mehr die typische Kräuterwürzigkeit eines Weltklasse-Shiraz zeigend. Was für ein Wein!!

Hier sollte man ein Ochsen-Kotelett vom Grill andenken, einen saftigen Hirschbraten mit Steinpilzen in Betracht ziehen oder auch sehr kräftige Hartkäse ins Visier nehmen.

## **Weingut**

Das Weingut d'Arenberg ist ohne Zweifel einer der berühmtesten, besten und spektakulärsten Namen in der Weinszene Australiens. Bereits 1912 von Joseph Osborn gegründet, ist es bis heute in Familienbesitz, auch das eine Rarität in Down Under und wird von Chester Osborn in der 4. Generation von Erfolg zu Erfolg gebracht. Und was damals mit nur 5 ha und einer bescheidenen Winery begann, ist heute auf mittlerweile gut 200 ha angewachsen. Seinem Standort ist man dabei treu geblieben, im McLaren Vale, rund 40 km südlich von Adelaide residiert die Familie nun seit mehr als 100 Jahren. Im Anbau steht fast das gesamte Portfolio der Rebsorten, nicht weniger als 25 verschiedene, aus denen fast 60 Weine vinifiziert werden. Der Fokus liegt dabei sicher auf Shiraz, Grenache, Cabernet Sauvignon, Chardonnay und Riesling, man findet aber auch Mourvèdre, Viognier, Cinsault, Tempranillo, Roussanne, Marsanne oder Sagrantino, die zu allen gängigen Weintypen verarbeitet werden. Natürlich hat d'Arenberg auch Schaumweine, Süßweine und Fortified Wines im Angebot. Neben den traditionellen Vinifizierungs-Methoden ist d'Arenberg auch für seine höchst eigenwillige Namensgebung der Weine bekannt, die die Fangemeinde in zwei Lager spaltet. Die einen finden Namen wie etwa 'The Athazagoraphobic Cat' oder 'The Noble Botryotinia Fuckeliana' schlicht lächerlich, die anderen schlicht genial. Über eines allerdings sind sich alle Fraktionen einig: Die Qualität der Weine ist phänomenal, auch und vor allem über die Jahre und Jahrzehnte betrachtet.

## **Vinifikation**

D'Arenberg Shiraz 'The Dead Arm' McLaren Vale 2015 ist ein reinsortiger Shiraz. Die Trauben für diesen Wein wurden zwischen dem März und April per Hand in kleinen Chargen gelesen und separat in großen, offenen Halbfässern

fermentiert. Ein Drittel der Lese wurde mit den Füßen gestampft, der gesamte Wein nach der Fermentierung im Korb gepresst. Der 18-monatige Ausbau erfolgte dann in teils neuen, teils gebrauchten Barriques aus französischer und amerikanischer Eiche, der Wein wurde ohne Schönung und Filtration gefüllt.